

Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt

Band: 1 (1854)

Heft: 11

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literarisches.

Arnold von Winkelried. Eine Blüthenlese der schönsten Dichtungen. Bei Gelegenheit der Errichtung des Winkelried-Denk-mals herausgegeben von S. Siechi. Thun, Druck und Verlag von J. Marti. 1854. (96 S. fl. 8°, durch jede Buchhandlung zu beziehen um Fr. 1.)

Mit wahrer Vergangen begrüßen wir diese literarische Gabe und empfehlen sie angelegerlich jedem, dem's warm im Busen wird bei Vaterlandesnoth und Feindesdrang. Ein Kranz von 14 der anserlesenen Dichtungen über das Helden-Opfer Winkelrieds wird hier geboten; Dichtungen, von denen der Herausgeber in seiner „Wiedmung“ mit vollem Rechte sagt:

„Sie zünden in des Braven Seele
Die Lieb zum theuren Schweizervaterland;
Daz Winkelried er folg und wähle
Den freien Tod; gern opf're Herz und Hand,
Wenn fremder Hochmuth will das Land bedrücken,
Und Freiheitshasser ihre Neze stricken.“

Der Geschichtsunterricht hat vor Allem auch eine starke Liebe zum Vaterland mit ächtem Gemeinsinn und praktischer Aufopferungsfähigkeit zu erzeugen. Ein strahlend Erempl solcher Patriotentugend wird hier aufgeführt und in einer Weise zur Erinnerung gebracht, die sowel des Gegenstandes würdig, als auch fähig ist, das selbe Hochgefühl, das Winkelried zum Opfertod vermochte, auch in des Lesers Brust zu zeugen und zu pflegen. — Wir wünschen aufrichtig dem Büchlein die größte Verbreitung und wiederholen mit innerster Zustimmung des Wiedmungs-sanges letzte Strophe:

„So fliegt hinaus, ihr Heldenlieder,
Bis in das fernste liebe Schweizerhaus,
Und spiegelt hell von Neuem wieder
Den Arnoldstod im wüsten Schlachtgebraus,
Und weckt in jeder Brust die Opferflammen,
Daz sie in Glüthen schlagen hochzusammen!“

Druckfehler in Nr. 10 des Volkschulblattes: Seite 77, Zeile 24 von unten lies Typus, statt Tyrus.

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: J. J. Vogt in Diesbach bei Thun.

Anzeigen.

Schulausschreibungen. 1) Die Unterschulen zu Köniz und Nieder-scherli. Pflichten für beide: nebst den gesetzlichen die Heizung und Reinigung des Schulzimmers. Besoldung für jede: Baar Fr. 144. 92 und Wohnung um Fr. 58, Summa Fr. 202. 92. Bewerberprüfung für beide am 18. Sept. Morgens 8 Uhr im Schulhause zu Köniz.

2) Die Schule zu Aengstern bei Rüegsau. Pflichten: nebst den gesetzlichen die wechselseitige Besorgung des üblichen Kirchendienstes, der Winterkinder-lehren, und der Reinigung und Heizung des Schulzimmers. Besoldung: in Baar Fr. 164. 21, dazu Wohnung und Garten um Fr. 70, Summa Fr. 234. 21. Bewerberprüfung am 22. Sept. Nachmittags 1 Uhr im Schulhause zu Rüegsau.

3) Die Oberschule zu Wengi mit circa 60 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die Besorgung des üblichen Kirchendienstes (Kinderlehren &c.) und Rei-nigung und Heizung des Schulzimmers. Besoldung: in Baar Fr. 300 nebst Wohnung mit Garten und $\frac{1}{8}$ Zuch. Hofstatt um Fr. 57. 97. Summa Fr. 357. 97. Bewerberprüfung am 18. Sept. Morgens 8 Uhr daselbst.

4) Die Schule zu Allmendingen bei Münigen. Pflichten: nebst den gesetzlichen die fehlweise Besorgung des üblichen Kirchendienstes (Kinderlehrer usw.) Besoldung: in Baar Fr. 144. 93, wozu Wohnung und Land um Fr. 126. 84. 2 Alptr. Holz um Fr. 23. 19. Summa Fr. 294. 92. Bewerberprüfung am 18. Sept. Morgens 8 Uhr im Schulhause daselbst.

5) Die Elementarschule zu Wäzen bei Sumiswald mit 140 (!) Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen Reinigen und Heizen des Schulzimmers. Besoldung: Fr. 200 in Baar. Bewerberprüfung am 22. Sept. Nachmittags 1 Uhr daselbst.

6) Die Mittelschule in Reutigen mit circa 70, und die Unterschule daselbst mit circa 50 Kindern. Pflichten: die gesetzlichen. Besoldung für den Lehrer der Erstern in Baar Fr. 166. 50 und den der Unterschule Summa Fr. 90 (Gemeindebesoldung also nicht volle 25 Cent. täglich!!!). Bewerberprüfung am 4. Okt. Morgens 9 Uhr daselbst.

7) In Uetendorf a) die oberste Klasse, b) die zweite Mittelklasse und c) die Elementarklasse. Pflichten: nebst den gesetzlichen die fehlweise Besorgung des Kirchendienstes (Kinderlehrer usw.) und Reinigung und Heizung der Schulzimmer. Besoldung des Oberlehrers: in Baar Fr. 231. 88; des Mittellehrers: in Baar Fr. 162. 32 wozu Wohnung und Hälfte Garten zusammen um Fr. 36. 23 Summa 198. 55; des Elementarlehrers: in Baar Fr. 145, wozu Wohnung und Hälfte Garten zusammen um Fr. 36. Summa Fr. 181 (nicht 50 Rp. täglich!!) Bewerberprüfung am 2. Okt. Morgens 8 Uhr im Schulhause daselbst.

Lehrerwahlen: 1) Herr Chr. Wyß von Mirchel an die Unterschule zu Niederhünigen.

2) Herr Sam. Plüss von Nyken, bisher zu Rütschelen, an die Mittelschule zu Urseenbach.

3) Jungfer Maria Wiedmer von Gränichen, an die Unterschule zu Gysenstein, (bisher provisorisch daselbst.).

4) Herr Jakob Huggler von Brienzwyler, an die 3te Klasse zu Unterseen, (bisher provisorisch daselbst.).

5) Herr Joh. Schläfli von Lyfach, an die Schule zu Bittwyl bei Napferswyl, (bisher Oberlehrer zu Habkern.)

Durch alle Buchhandlungen kann bezogen werden:

Lesebuch für die Mittelklassen schweizerischer Volksschulen.

Von

J. H. Tschudi,
Pfarrer und Schulinspektor in Glarus.

Obligatorisches Lehrmittel im Kt. Glarus.

Inhalt: I. Naturbilder. II. Geschichten aus der heil. Schrift. III. Gott und Mensch im Lichte der heil. Schrift. Cirka 300 Seiten mit acht schweizerischen Abbildungen.

Preis:

einzelne geh. Fr. 1. 50 (duzendweise zu gleichem Preis gut gebunden).

Wir ersuchen um gefällige Einsichtnahme genannten Schulbuches, überzeugt, daß es eben so freudig begrüßt werden wird, als desselben Verfassers „Lesebuch für Oberklassen“, das bereits in vierter Auflage erschienen ist. Bei direktem Partiebezug können wir die niedrigsten Preise berechnen.

Die Verlagsbuchhandlung von C. Schmid in Glarus.

Zum Verkaufen: Wegen Mangel an Platz ein zwar älteres aber in ganz gutem Zustande sich befindliches Klavier, um äußerst billigen Preis. Auf frankierte Nachfragen ertheilt Auskunft J. Marti, Buchdrucker in Thun.